



Pressedienst

22. Juli 2022

Energiesparen für alle

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz informiert über Förder- und Beratungsprogramme

Die Landeshauptstadt Düsseldorf bietet allen Bürgerinnen und Bürgern umfangreiche Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme zur Unterstützung beim Energiesparen.

"Um bis 2035 klimaneutral zu werden, setzt Düsseldorf unter anderem auf Beratungsangebote und Förderprogramme. Sie erfreuen sich zunehmender Beliebtheit", erklärt der zuständige Beigeordnete Jochen Kral und führt weiter aus: "Beim Förderprogramm 'Klimafreundlich Wohnen und Arbeiten' etwa dreht sich alles um die Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien im Gebäudesektor. Die Stadt und ihre Partner bieten eine kompetente und kostenlose Beratung an. Zuschüsse können zusätzlich zu einer Förderung von Land oder Bund gewährt werden."

Das städtische Förderprogramm "Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf" (www.duesseldorf.de/klimafreundlich-wohnen) bietet Bürger*innen Unterstützung unter anderem bei Solarstromanlagen, Wärmedämmung oder Fenstererneuerung. Seit dem Frühjahr 2022 gelten neue Regeln: So wurde die Förderung von gasbetriebenen Wärme erzeugungsanlagen und Brennstoffzellenheizungen beendet, im Gegenzug aber unter anderem die Förderhöhe für Wärmepumpen und Fernwärmeanschlüsse angehoben und die Antragstellung für Solarthermie-Anlagen vereinfacht. Nicht nur Eigentümer*innen, sondern auch Mieter*innen profitieren von diesem Förderprogramm. So ist die Förderung von Stecker-PV-Anlagen und von Mieterstromprojekten möglich. Auch der Einbau von "smarten" Thermostatköpfen für Heizkörper wird gefördert.

Die Serviceagentur Altbausanierung SAGA der Landeshauptstadt berät in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW und den Stadtwerken Düsseldorf alle privaten Hauseigentümer*innen bei der energetischen Altbausanierung (www.duesseldorf.de/saga).



Energiesparen für alle

Seite 2

Das Klimamobil fährt in die Stadtteile, um Eigentümer*innen, Mieter*innen und Fachleute aus Handwerk und Architektur über energetische Sanierung und erneuerbare Energien aufzuklären (www.duesseldorf.de/klimamobil). Ob Dämmung der Fassade, Austausch der alten Heizungsanlage gegen ein regeneratives Heizsystem oder Bau einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher und Wandladestation für das E-Auto: Fachleute informieren nicht nur über die vielfältigen Optionen, Energie zu sparen, sondern auch, welche Fördermöglichkeiten bestehen. Neben Online-Beratungen, die unter genanntem Link vereinbart werden können, steht das Mobil in den kommenden Wochen an folgenden Orten:

Donnerstag, 11. August, 11 bis 14 Uhr, Gerresheim, Kölner Tor

Mittwoch, 17. August, 11 bis 14 Uhr, Kaiserswerth, Kaiserswerther Markt

Donnerstag, 18. August, 11 bis 14 Uhr, Vennhausen, Freiheitplatz

Mittwoch, 24. August, 11 bis 14 Uhr, Lörick, Niederkasseler Lohweg

Donnerstag, 25. August, 11 bis 14 Uhr, Eller, Getrudisplatz

Mittwoch, 31. August, 11 bis 14 Uhr, Benrath, Hauptstraße/Markt

Weitere Förder- und Beratungsprogramme, die beim Sparen helfen, sind "Mit Energie gewinnen" für Kitas und Schulen

(www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/bildung/mit-energie-gewinnen.html) sowie der Düsseldorfer Solar-Service (www.duesseldorf.de/solarservice).

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Die Experten des Klimamobils beraten kompetent zu den Themen



Energiesparen für alle

Seite 3

Energetische Sanierung und Erneuerbare Energien, ©Landeshauptstadt
Düsseldorf/Uwe Schaffmeister

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2207/220722_klima_mobil.jpg

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220722-20_06.txt

Kontakt: Bieker, Manuel

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131